

# STOFF

# WECHSEL.

MIT FAIRTRADE-ZERTIFIZIERTER BAUMWOLLE



FAIRTRADE  
DEUTSCHLAND

# BAUMWOLLE. WELTWEIT.

Geschätzt sind 100 Millionen Bauernfamilien in 70 Ländern an der Produktion von Baumwolle beteiligt; 90 % von ihnen sind Kleinbauern in Entwicklungsländern, die in ländlichen Gegenden in Armut leben. Häufig profitieren die Kleinbauern nicht von Positiventwicklungen des Marktes, da sie von ihm abgeschnitten sind und an Zwischenhändler verkaufen müssen, die den Preis bestimmen. Der intensive Baumwollanbau hat auch negative Auswirkungen auf die Umwelt:

- Der Baumwollanbau beansprucht nur 2,4 % der weltweiten Anbauflächen, verbraucht aber 24 % der weltweit eingesetzten Insektizide und 11 % der Pestizide.
- Durchschnittlich werden 10.000 l Wasser für die Produktion von 1 kg Baumwolle verbraucht.
- Auf 81 % der Felder wird gentechnisch-verändertes Saatgut eingesetzt.

Fairtrade arbeitet gemeinsam mit Unternehmen und Produzenten daran, genau diese Situation für Kleinbauern und Umwelt zu verbessern.

## PRODUZENTENORGANISATIONEN MIT FAIRTRADE-ZERTIFIZIERTER BAUMWOLLE 2014



SPO Kleinbauernorganisationen (Small Producer Organizations)  
CP Vertragsanbau (Contract Production)

55.170  
BAUMWOLLPRODUZENTEN

73.362  
HEKTAR ANBAUFLÄCHE

62.187  
TONNEN BAUMWOLLE,  
VON DENEN  
34.295 TONNEN  
BIOBAUMWOLLE SIND

# EIN SYSTEM, DAS FUNKTIONIERT.

## **PARTNERSCHAFT AUF AUGENHÖHE**

Fairtrade verbindet Unternehmen und Produzenten, ermöglicht fairere Handelsbedingungen und stärkt die Marktposition von Kleinbauern in

Entwicklungsländern. Durch eine 50%ige Teilhabe der Produzenten am Fairtrade-System stellt Fairtrade die Produzenten in den Mittelpunkt der Entscheidungsfindung.



### **FAIRTRADE MINDESTPREIS**

Sicherheitsnetz gegen Marktschwankungen und Abdeckung der Kosten einer nachhaltigen Produktion.

### **FAIRTRADE PRÄMIE**

Zusätzliches Einkommen für Kooperativen-Projekte zum Wohle der Kleinbauernfamilien und deren Gemeinschaft, zur Verbesserung des Baumwollanbaus und zum Schutz des Ökosystems. Über die Prämienverwendung wird demokratisch entschieden.



### **STRENGE UMWELTSTANDARDS**

Schutz der Gesundheit und Sicherheit von Produzenten und Natur; z. B. nachhaltiger Umgang mit Wasser, Verbot von gefährlichen Pestiziden und GMO-Saatgut.

### **STARKE PRODUZENTENORGANISATIONEN = STARKE PARTNER**

Mehr Wissen schafft qualifizierte und verlässliche Handelspartner.



## **FAIRTRADE SCHAFFT DAS DURCH:**

- nach den ISEAL-Richtlinien entwickelte Fairtrade-Standards, die als Werkzeuge für positive Veränderungen vor Ort dienen.
- ein weltweites Netzwerk von Experten, das vor Ort Trainings und Schulungen der Produzenten im Bereich Standards, Zertifizierung und Nachhaltigkeit durchführt.



# IHR MEHRWERT MIT FAIRTRADE.

Mit Fairtrade bekommen Unternehmen Zugang zu zertifizierter nachhaltiger Baumwolle und Produzenten erhalten einen verstärkten Marktzugang. Das robuste Zertifizierungssystem von Fairtrade trifft genau die Ansprüche von ethisch bewussten Verbrauchern, die zunehmend nach Unternehmenswerten fragen und Transparenz fordern.



**NARENDRA PATIDAR**  
**PRATIBHA-VASUDHA JAIVIK KRISHI**  
**KALYAN SAMITI KOOPERATIVE, INDIEN**

Fairtrade bedeutet Gutes für unsere Gemeinschaft. Dank Fairtrade haben wir heute eine Schule, Gemeinschafts-toiletten und Wasserstellen für unser Vieh. Besonders in Zeiten niedriger Marktpreise, wie z. B. in 2011, ist der Fairtrade-Mindestpreis wichtig für uns.

- Glaubwürdigkeit Ihres Engagements durch **unabhängige Zertifizierung**, einem Label mit international **höchsten Vertrauens- und Bekanntheitswerten** und durch unabhängige Studien **nachgewiesener Wirkung vor Ort**.
- Starke **Kommunikationsmöglichkeiten** gegenüber Ihren Kunden und Stakeholdern um zu zeigen, wie Ihr Unternehmen **Ziele im Bereich sozialer Verantwortung** innerhalb der eigenen **Lieferkette** erreicht.
- **Flexibilität**: zwei Geschäftsmodelle, die auf den gleichen **starken Standards** aufbauen und in Ihre nachhaltige **Beschaffungsstrategie** passen.
- **Risikomanagement** in der Baumwollbeschaffung durch das Engagement für eine **gute Umweltpraxis** und **faire Sozial- und Arbeitsbedingungen** für die Baumwollproduzenten in Ihrer Lieferkette.
- Verschiedene **Optionen** zur Herstellung der **Sichtbarkeit** in Ihrer **Lieferkette**.

 **80%**  
**DER DEUTSCHEN  
KENNEN FAIRTRADE**

# ZWEI WEGE. EIN ZIEL.

Fairtrade bietet Unternehmen zwei Möglichkeiten, Baumwolle zu beziehen. Die Fairtrade-Baumwollproduzenten profitieren bei beiden von den gleichen umfassenden Standards. Das Ziel ist das Gleiche: mehr Wirkung vor Ort.



Das **Fairtrade Certified Cotton-Siegel** ist für Unternehmen und Kunden, die die Sicherheit wollen, dass 100 % der Baumwolle im Produkt Fairtrade-zertifiziert sind.

Kunden können diese Produkte am Fairtrade Certified Cotton-Siegel, welches im Produkt eingenäht ist, erkennen. Das Fairtrade Certified Cotton-Siegel steht für physische Rückverfolgbarkeit bis zu den Baumwollproduzenten.



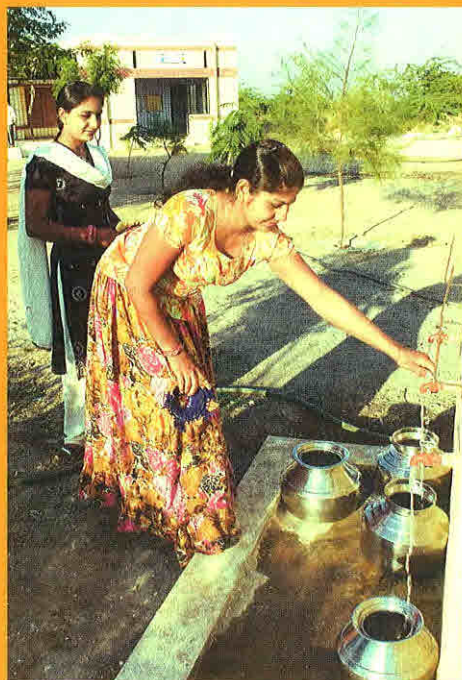
Beim **Fairtrade Baumwoll-Programm** entscheiden sich Unternehmen

dafür, eine vereinbarte Menge Baumwolle unter Fairtrade-Bedingungen zu beschaffen – ausgerichtet an ihren Nachhaltigkeitszielen. Indirekte Rückverfolgbarkeit (Massenbilanz) über das Onlinesystem Fairtrace ermöglicht Unternehmen Flexibilität und Skalierbarkeit. Der Kommunikationsfokus liegt auf dem Unternehmensengagement. Die vereinbarte Menge wird kontinuierlich gesteigert.

Unternehmen können mit beiden Modellen einzeln oder parallel arbeiten.

**Fairtrade ist Ihre Chance, ein Teil globalen und nachhaltigen Wandels zu sein, um eine bessere Zukunft für Baumwollproduzenten, die Umwelt und Ihr Unternehmen zu schaffen. Nehmen Sie Kontakt mit uns auf, um mit dem Einkauf Fairtrade-zertifizierter Baumwolle zu beginnen!**

Die Kooperative Agrocel Pure & Fair Cotton 'Growers' Association in Rapar hat einen Teil der Fairtrade-Prämie in eine Trinkwasseranlage investiert, die Regenwasser aufbereitet. Von der Trinkwasseranlage profitiert heute das ganze Dorf.



## Kontakt Daten

Mariska Przyklenk  
Fairtrade Deutschland  
Senior Product & Key Account Manager Non-Food  
E-Mail: [m.przyklenk@fairtrade-deutschland.de](mailto:m.przyklenk@fairtrade-deutschland.de)  
Telefon: +49 221 94 20 40-39  
Fax: +49 221 94 20 40-40

Caroline Zamor  
Fairtrade Deutschland  
Key Account & Product Manager Non-Food  
E-Mail: [c.zamor@fairtrade-deutschland.de](mailto:c.zamor@fairtrade-deutschland.de)  
Telefon: +49 221 94 20 40-56  
Fax: +49 221 94 20 40-40  
[www.fairtrade-deutschland.de](http://www.fairtrade-deutschland.de)

The logo features the word "HUGO" in white on a blue background, with the slogan "Mit Sicherheit die richtige Marke!" in white script to its right. Below this, "JOSTEN" is written in large, grey, 3D-style letters, and "AT WORK" is in smaller, bold, black letters. A vertical black bar on the left contains the website "www.hugo-josten.de" in white. At the bottom, contact information is provided in three columns.

[www.hugo-josten.de](http://www.hugo-josten.de)

HUGO JOSTEN Berufskleiderfabrik  
GmbH & Co Kommanditgesellschaft

Postfach 101165  
D-47920 Grefrath  
[www.hugo-josten.de](http://www.hugo-josten.de)

Tel. 02158 9187-0  
Fax 02158 9187-99  
[info@hugo-josten.de](mailto:info@hugo-josten.de)

Agentur: marcellini.de

TransFair e. V. (Fairtrade Deutschland)  
Remigiusstraße 21  
50937 Köln  
[www.fairtrade-deutschland.de](http://www.fairtrade-deutschland.de)  
V.i.S.d.P.: Claudia Brück

